Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek

inwendigres anheften gat mit aller kraft.
Sim grab sol sin in der ctusen daz er all wäg
gedenck daz er sterben muß vnd nit waißt
wen oder wie. Von etlichen gütte nützen mater

Es sint zehen ding die der mensch ze
nät bedarf Daz erst ist beten gern vn
andächtecklichen Daz ander bichten dick vn
luterlich Daz drit lügel reden vnd besthaide
lich Das vierd gebresten liden vn willecklich
Daz fünft gewessann sin ainvaltecklich.
Daz vi gedulig sin frölich.
Daz vii kunsth sin genlich
Daz viii demütig sin volkumenlich
Daz ix sin myn haben ardenlich
Daz x an disen dingen stät sin vnuerdrossenlich

Wär bij man erkennen sol vnsers herren freund

Es frägt ain mensch vnsern herren wär bij
man erkennen solt sini freund Da ward
im geantwürt Da soltu lügen die die da
demütecklich swigend Gedultecklich liden vn
inbrünstecklich bettend vnd emstlich an mich
gedenckend vnd sich mincklich laussen an
allen dingen.